

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 240.

Donnerstag den 12. October

1871.

In hiesigem Theater gefunden und hierher abgegeben ein Regenschirm.

Wiesbaden, 11. October 1871. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Im Bureau der Königl. Polizei-Direction sind die Submissions-Bedingungen auf die Lieferung der pro 1872 für die Corrections- und Central-Gefangenen-Anstalt zu Eberbach erforderlichen Naturalien bis zum 22. d. M. einzusehen.

Einige Reflectanten wollen sich gefälligst melden.
Wiesbaden, 9. October 1871. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 26 Stück Hosenbänken, sogenannte eiserne Gartenbänke, sollen dem Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Samstag den 14. October c. Vormittags 10 Uhr
im Geschäftslocale der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße No. 25, anberaumt ist, woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind.

Wiesbaden, den 8. October 1871.

428 **Königliche Garnison-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Das An- und Abmelden steuerfreier und steuerpflichtiger Gewerbe betr.

Nachdem ich durch meine Bekanntmachungen vom 28. December v. Js., 11. März d. Js. und 11. Juni d. Js. wiederholt auf die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der An- und Abmeldung steuerpflichtiger und steuerfreier Gewerbe aufmerksam gemacht habe, sind in der letzten Zeit dennoch verschiedene Contraventionen gegen die Gewerbesteuer-Gesetzgebung constatirt worden und haben die Einleitung von Untersuchungen gegen die betheiligten Personen veranlaßt.

Ich bringe daher jene Bestimmungen nachstehend nochmals zur allgemeinen Kenntniß:

§. 19 des Gewerbesteuer-Gesetzes vom 30. Mai 1820:

1) Wer ein Gewerbe betreiben will, es mag steuerfrei oder pflichtig sein, muß der Communalbehörde des Orts davon Anzeige machen;

2) zur Anzeige an diese Behörde ist auch Derjenige verbunden, der sein bisheriges Gewerbe im Orte zu betreiben aufhört.

§. 39 desselben Gesetzes:

1) Wer die im §. 19 angeordnete Anmeldung des Anfangs oder Aufhörens eines Gewerbes unterläßt, verfällt in einen Thaler Strafe, wenn das Gewerbe nicht steuerpflichtig ist;

2) wer den Anfang eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, erlegt neben der rückständigen, dem Gewerbe aufzuerlegenden Steuer für die Unterlassung der Anzeige eine Strafe, die dem vierfachen Betrage der einjährigen Steuer gleichkommt;

3) wer das Aufhören eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, bleibt, so lange er diese Anzeige unterläßt, zur Bezahlung der Steuer verpflichtet.

§. 147 der Bundes-Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869:

Mit Geldbuße bis zu 100 Thalern und im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Gefängnißstrafe bis zu 6 Wochen wird bestraft:

1) Wer den selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes, zu dessen Beginne eine besondere polizeiliche Genehmigung (Concession, Approbation, Bestellung) erforderlich ist, ohne die vorchriftsmäßige Genehmigung unternimmt oder fortsetzt oder von den in der Genehmigung festgesetzten Bedingungen abweicht.

§. 148 der Bundes-Gewerbe-Ordnung:

Mit Geldbuße bis zu 50 Thalern und im Falle des Unvermögens mit Gefängnißstrafe bis zu vier Wochen wird bestraft:

1) Wer ein stehendes Gewerbe beginnt, ohne dasselbe vorchriftsmäßig anzuzeigen.

Weiter mache ich darauf aufmerksam, daß nach dem Gewerbe-Steuer-Gesetz vom 30. Mai 1820 und 19. Juli 1861:

1) Jeder, der drei oder mehrere möblierte Zimmer vermietet und

2) jeder Handwerker, der mit zwei und mehr Gehülfsen oder einem Gehülfsen und zwei Lehrlingen arbeitet oder ein offenes Waarenlager hält,

zur Gewerbesteuerzahlung verpflichtet ist.

Derartige Gewerbetreibende, welche noch nicht besteuert sind, werden daher **bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen** aufgefordert, sich **sofort** noch nachträglich zur Gewerbesteuer anzumelden.

Ueber die erfolgten An- und Abmeldungen werden Bescheinigungen erteilt.

Wiesbaden, 10. October 1871. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

betr. die Verloosung der Partial-Obligationen aus dem Anlehen der Stadt Wiesbaden von 500,000 fl. bei dem Bankhause der Herren M. A. von Rothschild & Söhne zu Frankfurt a. M.

Bei der heute stattgefundenen zweiten Verloosung dieser Partial-Obligationen sind folgende Nummern gezogen worden:

I. 14 Stück Lit. A. a. 100 fl. No. 1. 130. 263. 262. 298. 299. 362. 575. 999. 412. 576. 759. 760 und 1000,

II. 5 " " B. a. 200 fl. No. 53. 137. 305. 419 und 499,

III. 3 " " C. a. 500 fl. No. 1. 134 und 400,

IV. 1 " " D. a. 1000 fl. No. 44,

welche am 1. Februar 1872 bei dem Bankhause der Herren M. A. von Rothschild & Söhne zu Frankfurt a. M. oder auch bei der Wiesbadener Stadtasse zur Auszahlung kommen werden.

Wiesbaden, 10. October 1871. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. October Nachmittags 4^{1/2} Uhr wird die

diesjährige Kastanienernte aus der Plantage an der Platterstraße an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, 10. October 1871. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Arbeits-Vergebung.

Die Anfräumung der Haupt-Wasser-Gräben in den Wiesen-
gründen der hiesigen Gemarkung soll Samstag den 14. d. Mts.
Vormittags 11 Uhr in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 1,
vergeben werden.

Wiesbaden, 11. October 1871. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen
auf Antrag der Erben die zu dem Nachlasse der Caroline
A h m a n n von hier gehörigen Mobilien, bestehend in Haus- und
Küchengeräthen, Bettwerk, Kleidungsstücke, Leinen- und Weiß-
geräthe u., in dem Hause Bahnhofstraße 12 dahier gegen Baar-
zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 5. October 1871. Der Bürgermeister II.
890 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 13. d. M. Vormittags 9 Uhr
sollen in dem Rathhause dahier die zu dem
Nachlasse des dahier verstorbenen Herrn Sou-
vernements-Secretärs von Hartoch aus St.
Petersburg gehörigen Mobilien, namentlich: feine
Holz- und Polstermöbel, Bettwerk, Leinen, Weiß-
geräthe, Uhren, Spiegel, 1 Piano, Glas- und
Porzellan-Gegenstände, Stahl- und Kupferstiche,
Bücher, Kleidungsstücke, wobei 3 werthvolle Pelz-
röcke, Küchengeräthe, worunter verschiedene Kupfer-
gegenstände, Nippachen u. s. w., gegen Baar-
zahlung zur Versteigerung kommen und können
dieselben Donnerstag den 12. d. M. Nachmittags
in dem Versteigerungslocale angesehen werden.

Wiesbaden, den 10. October 1871.

Der Bürgermeister II.
Coulin.

1160

Bekanntmachung.

Freitag den 13. d. M. Nachmittags 3 Uhr kommen die in
dem Tagblatt Nr. 239 näher bezeichneten Grundstücke der zweiten
evangelischen Pfarre in dem hiesigen Rathhause auf die Dauer
von 9 Jahren zur Verpachtung.

Wiesbaden, den 11. October 1871. Der Bürgermeister II.
267 Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 14. d. M. Vormittags 11 Uhr will Herr
Baron von Wulf in seinem Garten Paulinenstraße 5 dahier
ein Gewächshaus, 39' lang 30' tief, versteigern lassen.

Wiesbaden, 10. October 1871. Der Bürgermeister II.
1152 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. d. M. und erforderlichen Falls weiter am
folgenden Tage, des Morgens um 9 Uhr anfangend, lassen die
Erben der Frau Pfarrer Creutz Wittve dahier in dem Hause
Friedrichstraße 34 Haus- und Küchengeräthe, insbesondere Holz-

und Polstermöbel, Schränke, Spiegel, Bettwerk, Weißzeug, Por-
zellan u., gegen gleich baare Zahlung versteigern. Die
Sachen können am 17. u. 18. d. M. Vormittags von 11—1 Uhr
angesehen werden.

Wiesbaden, 5. October 1871. Der Bürgermeister II.
771 Coulin.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. September verfallenen
Pfänder werden Montag den 16. October l. J., Morgens 9 Uhr
anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem Rath-
hause, Marktstraße 5, dahier meistbietend versteigert und werden
zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten u. ausgedehnt und mit
den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn u.,
geschlossen. Den 13. October können noch verfallene Pfänder
ausgelöst oder die Pfandscheine über Metalle und sonstige dem
Mottenfraß nicht unterworfenen Pfänder umgeschrieben werden,
in dem vom 14. October bis nach vollendeter Versteigerung hierfür
das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, 30. September 1871. Die Leihhaus-Commission.
F. C. Nathan,
vdt. Beyerle.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Preussischer Cassen-Verwaltung
dahier werden Donnerstag den 12. October l. J. Nachmittags
3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:
1) ein Kleiderschrank und eine Wanduhr, 2) ein Glasschrank,
3) ein Spiegel und ein Waschtisch, versteigert werden.

Wiesbaden, 10. October 1871. Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts Abth. IV. werden
Donnerstag den 12. October, Morgens 9 Uhr anfangend, die
zur Concursmasse der J. H. Bär Wwe. und Söhne gehörigen
Mobilien, als: Kurz- und Ellenwaaren, sowie eine vollständige
Laden-Einrichtung in hiesigem Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, 10. October 1871. Der Gerichts-Executor.
456 Göbel.

Notizen.

Gente Donnerstag den 12. October, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der zu dem Nachlasse der Frau Victor 85g Wwe. von hier
gehörigen Mobilien, Hausgeräthen u., in dem Hause Drausenstraße 12.
(S. Tgl. 239.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf Lieferung von circa
88 Maister Weichholz, 27 Centner Nussöl, 16 Centner Petroleum u.
für die Kasernen zu Wiesbaden und Biebrich, in dem Geschäfts-
locale der Königl. Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25 dahier.
(S. Tgl. 238.)

Nachmittags 4 1/2 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Kastanienernte aus der Plantage an der
Platterstraße, an Ort und Stelle. (S. heut. Bl.)

Am Freitag den 13. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden
eine vierstellige Chaise, 2 Pferde, ein Chaisen-Pferdegeschirr und
ein Ackergeschirr im Hofe des Rathhauses dahier öffentlich meist-
bietend versteigert.

Vorliegendes ist auch aus freier Hand zu verkaufen. Näheres
in der Expedition d. Bl. 1173

Blousen

in Tibet, Alpaca und Lama empfiehlt

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 497

Ein fast noch neuer, zweifähriger Kleiderschrank zu ver-
kaufen Dambachthal 6. 1134

Zwei fast noch neue Gremilagedöfen sind zu verkaufen
Launusstraße 51. 1135

Ein sehr guter Stuhlflügel zu verkaufen Graben 6. 1097

Zur bevorstehenden Saison

empfehle:

Baschliß von 2 fl. 20 fr.,
wollene Chales, Kapuzen,
Seelenwärmer, Moiré-Schürzen &c.

zu den billigsten Preisen.

544 **C. A. Bender, Neugasse 17.**

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß er sich dahier Steingasse 3 als Schuhmachermeister etablirt hat und empfiehlt sich im Anfertigen von neuen Arbeiten als auch im Repariren derselben.

Andreas Badeck, Schuhmachermeister, Steingasse 3.

Gummi-Schuhe,

prima Qualität, französische und amerikanische, für Herren, Damen und Kinder, frisch angekommen bei

497 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Mühlgasse 11.

An- und Verkauf von **Herren- und Damenkleidern,** Betten, Möbel &c. Dasselbst ist eine Garnitur **Möbel,** bestehend in 6 Stühlen, 2 Sesseln, einem Kanape in grünem Nips, einem Silberschrank, großen Spiegeln mit Consol, alles in Mahagoni, zu verkaufen. **S. Sulzberger, 1189**

Warme Schuhe und Stiefel,

von den feinsten bis zu den geringsten, in frischer Zufendung bei

497 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Ofen-, Herd- und Kessel-**

sehen und -Rufen.

1185 **Carl Becker, Maurer, Römerberg 30.**

Leçons de français données par une Dame française d'une éducation distinguée. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 1186

Eine **Gobelwand** mit Werkzeug zu verkaufen. **N. Exp. 1202**

Friedrichstraße 2a dritter Stock sind feine **Möbel** aller Art und Betten zu verkaufen. 14432

Eine **Grube Dung** ist zu verkaufen Steingasse 9. 631

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 18. 12686

Eine junge **Biege** ist zu verkaufen. **Näh. Expedition. 1177**

Ein **Schleifstein** mit Gestell und Trog ist zu verkaufen Platterstraße 9. 1111

Ein Dachshund,

reinsten und vorzüglichster Rasse, zwei Jahre alt, fuchsgelb, **Bracht-exemplar,** ist für den feinen Preis von 3 Friedrichsd'or zu verkaufen. Näheres Expedition. 1221

Ein **Badhaus** in der besten Lage habe ich Auftrag mit Inventar zu verkaufen. **Chr. Falke, Röderstraße 43. 1185**

Taunusstraße 6 sind ein **Silberschrank,** ein Petroleumfaß von Zink mit Messingtrahnen, 3 Centner haltend, ein Contobuch, ein Marmormörser, ein Bettsofa sofort zu verkaufen. 1197

Rüsse das 100 zu 10 fr. zu haben Hochstraße 20. 1209

Dem Abonnement eines nachbarlich Wohnenden wünscht Jemand als Mitleser des **„Rheinischen Kuriers“** fürs IV. Quartal beizutreten. **Näh. Karlstraße 18, 2. Stock oder Bel-Étage. 1243**

Sessel mit Nachstuhl-Einrichtung zu verl. Hochstraße 20. 1210

Ein gebrauchter halbr. **Tisch** zu verl. Hochstraße 20. 1210

Schreib-Lehrer Gander

eröffnet, in Ansehung der täglich sich mehrenden Frequenz insbesondere der zahlreichen **Anmeldungen** zu dem am 9. ds. begonnenen **Cyclus,** welche nicht alle Berücksichtigung finden konnten, **Montag 16. Oct.** noch einen — jedoch **allerletzten** — **Cyclus** seiner **XII** händ. **Schreib-Methode** und sieht derselbe gest. Anmeldungen (Wohnung: **Goldgasse 13** bei Hrn. Roffel) entgegen. **Honorar 7 fl. 30 fr.** wie bisher. 1247

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

283 **Ed. Wagner, Baggasse 51, vis-à-vis dem „Adler“.**

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

281 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

Zahnmittel der Welt! Eine zahnschmerzfreie Menschheit!

Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Judenstraße 24.

Zu haben in Flaschen à 18 fr. in der alleinigen Niederlage für Wiesbaden bei Herrn **W. Vietor, Marktstraße 38.** 75

Neue Fischballe, Ecke der Metzger- und Goldgasse.

Heute und morgen schöne Hechte 30 fr. per Pfd., Schleiern 18 fr., Rothfisch (rouget) ausgezeichnet zum Kochen 36 fr., See-Matrelen (maquereaux) zum Braten per Pfd. 36 fr., Aale 54 und 48 fr., Seehecht (jarter wie Cablian) im Auschnitt 36 fr., ferner sehr schöne Serzungen (Soles), Steinbutt (turbot), Tarbut (barbus), große und kleine Schollen (carls) zum Kochen und Baden, Schellfische, Cablian, Karpfen, alle gangbaren geräucherter Fische, besonders extra große Kieler Sprotten, geräucherter Aal und die so beliebten Dillsee-Matrelen (zum Dillessen und Braten) &c. 489

Empfehlung.

Herrnkleider werden angefertigt, gereinigt und geändert von 1222 **Peter Steiger, Römerberg 20.**

Zu verkaufen.

Ein an der Blumenstraße, in der Nähe der Curanlagen schön gelegenes **Landhaus** mit Hintergebäude ist zu verkaufen; dasselbe ist komfortabel eingerichtet und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Rheinstraße 18. 611

Ein neues Landhaus

mit 8 Zimmern und Zugehör ist zu verkaufen oder zu vermietten. Näheres Frankfurterstraße 17. 13369

Haus-Verkauf.

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Hof und Garten in schöner Lage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 612

diesjäh
an **Leis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.**

Wir ersuchen hierdurch um die Zustellung etwa noch ausstehender Rechnungen für die unter unserer Leitung verwalteten Vereins-Lazarette, wie wir auch bitten, etwaige Forderungen an unseren Verein baldmöglichst geltend machen zu wollen. Die Rechnungen sind an das bisherige Bureau des Kreis-Vereins, Taunusstraße 9, oder an den Schatzmeister desselben, Herrn F. Knauer, Neugasse 9, einzureichen.

Der Vorstand des Kreis-Vereins.

1164

Lanz.

Neue Concordia.

Hiermit benachrichtigen wir unsere verehrlichen unactiven Mitglieder, sowie Freunde des Vereins, daß wir am **Sonntag den 22. October d. J.** im **Saalbau Schirmer** ein

Concert nebst Ball

arrangiren, und laden schon heute dazu freundlichst ein.

469

Der Vorstand.

Deutschkatholische Gemeinde.

Der Religionsunterricht für die deutschkatholischen Kinder findet jeden Dienstag und Freitag Vormittags um 11 Uhr in der Mittelschule in der Lehrstraße, Zimmer No. 9, statt.

1250

General-Versammlung

des **Kranken-Unterstützungs-Vereins** der Arbeiter am Samstag den 14. October Abends 8 1/2 Uhr im Locale des Herrn Schäfer (Gasthaus zum Güttenberg), Meropstraße.

1217

Der Vorstand.

Die Herren **Schuhmachermeister**, welche sich an der Sammlung am 1. September l. J. theilhaftig haben, werden ersucht, sich heute Donnerstag den 12. October zum Zweck der Abrechnung u. s. w. Abends 9 Uhr im Café Schiller einzufinden.

1207

Besten Westphälischen Schinken

per Viertel Pfund 14 fr. empfiehlt

884

Hausmann, Dranienstraße 2.

Dr. Hildebrandts

weißer Kräuter-Brust-Syrup wird wegen seiner vorzüglichen Wirkung bei hartnäckigem Husten, Kehlkopfreiz und Heiserkeit allen Leidenden hiermit aufs Angelegentlichste empfohlen und ist allein da zu haben bei **O. Klingelhöfer**.

263

Chocoladen

von Franz Stollwerck & Söhne in Köln, Jordan & Timäus in Dresden

bei **Wilh. Dietz**, Langgasse 31.

1216

Aechte Holl. Spec-Büdinge

bei **Chr. Wolff jun.**, Marktstraße 26.

1131

Aechte Strassburger Wichse

wieder eingetroffen bei

1168

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Alle wollene Artikel

in allen Arten neu eingetroffen bei

497

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Römerberg 31 ist ein **schwarzer Anzug** zu verkaufen.

1179

Beim Herannahen der längeren Abende erlauben wir unsere

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache in empfehlende Erinnerung zu bringen und zur Benutzung derselben ergebenst einzuladen.

Ein 11. Nachtrag des deutschen Catalogs befindet sich unter der Presse.

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung,

116

untere Webergasse, im Badhaus „zum Stern“.

Wohnungs-Veränderung.

Mein Laden befindet sich nicht mehr Goldgasse 7, sondern untere Webergasse 24.

Zugleich empfehle alle **Haushaltungs-Gegenstände** in Porzellan, Glas, Steingut u. s. w., sowie ausgezeichnetes **Dieburger Kochgeschirr** und **Söhrer Steinwaaren**.

1203

Um zahlreichen Zuspruch bittet **Philippine Meyer**, geb. Kossel.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Webergasse 32, sondern **Säuerergasse 14** wohne, und bitte das mir seither bewiesene Vertrauen auch dahin folgen lassen zu wollen. Dasselbst wird ein Lehrling gesucht.

1176

J. Uhlott, Schuhmacher.

Magasin Viennois,

18 Webergasse 18.

Um zu räumen, verkaufe meine sämtlichen **Herrn- und Damen-Schuhwaaren** zum Fabrikpreise.

1028

C. E. Faber.

13 Goldgasse.

Goldgasse 13.

Zum Gummihauß.

Empfehle Cabinet für Rasiren, Frisiren und Haarschneiden; Abonnement in und außer dem Hause.

Carl Rossel. 1215

Warme Schuhe und Sohlen

empfiehlt billigt **F. Lehmann**, Goldgasse, E. d. Gr. 497

An- und Verkauf

von neuen und getragenen Kleidungsstücken, Wäsche, Stiefeln, Schuhen u. dgl. bei

A. Görlach, Michelsberg 5. 1206

Eine gepr. Lehrerin, die lange im Auslande war, wünscht Unterricht zu geben im Französischen, Englischen, in der Musik und in den gewöhnl. Schulgegenständen. Gest. schriftliche Offerten unter Nr. 87 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

1194

Kölner Dombau-Loose

à 1 Thlr. bei **W. Speth**, Langgasse 27. 100

Wadstücken sind zu verkaufen bei

1180

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Tranerbrieft und dergl. fertigt die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei.
Areisphysikus Medicinalrath Dr. Bickel
 wohnt jetzt

Adolphstraße 12. 12471

Marktstrasse Nr. 11. **Gg. Hingen,** Marktstrasse Nr. 11.
 examinirter concessionirter Chirurg. **Instrumenten-**
macher und Bandagist,

beeht sich hiermit einem hiesigen, sowie auswärtigen geehrten
 Publikum im Anfertigen orthopädischer Maschinen und Bandagen
 aller Art zu empfehlen, als: Maschinen, welche zur Heilung und
 Streckung verkrümmter Glieder notwendig sind, sowie zur
 Beseitigung des verkrümmten Rückgrades bei Kindern, Defor-
 mationen jeglicher Art, Maschinen, welche zur **Unterstützung**
 dienen u., empfohlen durch hiesige, sowie auswärtige renommirte
 Aerzte.

Künstliche Glieder,

namentlich Arme, Hände und Beine, werden bei mir auf's Be-
 quemste und Solideste stets angefertigt.

Bruchbänder, selbstverfertigte,

je nach Bedürfnis, sind in großer Auswahl vorrätzig, sowie alle
 in dieses Fach einschlagende Gummiwaaren durch direkten Bezug
 versichere ich den billigsten Preis.

Gg. Hingen, Marktstraße 11. 1228

Vorläufige Anzeige.

Meinen geehrten Kunden, sowie den Bewohnern von
 Wiesbaden und Umgegend diene hierdurch zur gefälligen
 Nachricht, daß ich **Mittwoch den 18. October d. J.**
 mit einem außerordentlich reichsortirten

Möbelstoffe-

und

Teppich-Lager

in **Wiesbaden** eintreffen werde. Durch die reiche Aus-
 wohl und die bekannten billigen Preise werde ich bei
 guter Waare das Vertrauen meiner werthen Kunden auch
 diesmal zu erhalten suchen. Alles Nähere besagen die
 später erscheinenden Anzeigen.

Achtungsvoll und ergebenst

aus
14674 C. Gelhard **Frankfurt a. M.**

Schwarze Sammtbänder in allen Nummern, im Stück
 äußerst billig, bei **G. Wallenfels, Langgasse 33.** 1036

Rührer Ofen- u. Schmiedeföhlen

sind direct vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 1191

Petroleum per Maas 26 fr.,

Salatöl per Schoppen 24 fr.

bei **Wilh. Dietz, Langgasse 31.** 1216

Professor **Georgoy** wohnt nicht mehr Steingasse 3, sondern
Neugasse 11 im 1. Stod. Der Winter-Cursus im Fran-
 zösischen und Englischen beginnt am 8. October. 612

An die Bewohner Wiesbade.

Von den verwundeten und erkrankten Kriegeren des heimat-
 lichen Vaterlandes, welche in den Lazarethen unserer Stadt Aufnahme fanden,
 und welche an unseren Quellen Heilung suchten, sind nicht wenige
 ihren Wunden und den Kriegsstrapazen hier erlegen und sie ruhen
 gemeinschaftlich mit Kameraden, die anderwärts den Heldentod
 gestorben sind und denen ihre Angehörigen auf heimischem Boden
 die letzte Ruhestätte bereitet haben, auf dem hiesigen Friedhofe.

Sechshundsechzig Gräber an besonders ausgezeichneter schöner
 Stelle daselbst betten diese wackeren Krieger.

Auf Anregung des Gemeinderaths haben es die Unterzeichneten
 übernommen, dafür Sorge zu tragen, daß dieser Platz mit einem
 passenden Denkmale geschmückt werde, dessen Kosten zunächst durch
 freiwillige Beiträge aufgebracht werden sollen.

Zur Empfangnahme von Beiträgen haben sich die Expeditionen
 der Mittelrheinischen Zeitung, des Rheinischen Kuriers und
 des Tagblatts und das städtische Curbureau bereit erklärt, wie
 auch die Unterzeichneten selbst solche dankend entgegennehmen
 werden.

Wir bitten um allseitige Unterstützung unseres Vorhabens.

Wiesbaden, den 29. September 1871.

Gemeindevorsteher **Beckel.** Stadthaumeister **Fach.**
F. W. Käsebler. Gemeindevorsteher **Knauer.** Ober-
 bürgermeister **Lanz.** Generalleutnant **J. D. v. Röder.**
 Generalmajor **J. B. von Sanger.** Polizei-Director
 Seyfried. Gemeindevorsteher **Dr. Schirm.** Gemeindevor-
 steher **Weygandt.**

Dr. Hartung's Chinarinden-Öl (A Flasche
 35 fr.) zur Conservirung und Verschönerung der Haare,
 und **Dr. Hartung's Kräuter-Pommade** (A Tiegel 35 fr.)
 zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses,
 werden überall als die vorzüglichsten und wirksamsten unter allen
 bis jetzt erschienenen derartigen Mitteln rühmlichst anerkannt und
 sind fortgesetzt in Wiesbaden **nur allein** zu haben bei

Ferd. Kobbe, Webergasse 17. 379

Ellenbogen- **Stuhlfabrik** Ellenbogen-
 gasse 4 von gasse 4

W. Thon

empfiehlt ihr reich assortirtes Lager in **Rohr- u. Strohstühlen,**
 Lehnstühlen, Klavier- und Kabinettstühlen, Tabourets, Kinderstühlen u.
 unter Garantie zu billigen Preisen, besonders starke Wirths-
 stühle. 12506

Belzwaaren-Lager.

Adam Gilberg, Langgasse 5.

Zur Winter-Saison empfehle ich mein reichhaltiges **Belz-**
waaren-Lager und versichere ein geehrtes Publikum guter
 und reeller Bedienung.

Reparaturen, sowie Umänderungen nach neueren Façons werden
 schnell und billig besorgt.

Adam Gilberg, Kürschner,

580 Langgasse 5.

Ein kleines **Landhaus** mit Garten ist unter sehr günstigen
 Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Herrn

Friedrich Baumann. 616

Französische Sprach- und Conversationsstunden
 erteilt **R. Lamblich Wwe., Wannergasse 1.** 923

Ein gutes **Pianino** zu vermieten **Helenenstraße 15.** 1104

Zur geistl. Nachricht.

Freitag oder Samstag treffen wieder beste **Sandkartoffeln** auf dem Taunus-Bahnhofe ein. Proben Bleichstraße 5d.
546 F. W. Frommknecht.

Zu verkaufen

ein noch fast neues **Tafelklavier** und ein **Mahagoni-Silberschrank**, sowie ein **Delgemälde**. Näh. **Nerosstraße 38 erste Etage.** 1117

Angefangene und fertige **Stidereien**, Pantoffeln und Tucharbeiten, zu Weihnachts-Geschenken sich eignend, sind billig zu kaufen **Helenenstraße 19.** 1151

Helenenstraße 18a werden alle Arten **wollene Kleider** zum Waschen angenommen. Auch wird daselbst **Wasche** zum Bügeln übernommen. 1122

Ein neues, gutes, noch nicht gebrauchtes **Lust- und Wasser-Rissen** für einen Kranken ist billig abzugeben. Näheres in der Exped. d. Bl., woselbst auch der Preis zu erfahren ist. 911

Drei mittelgroße **Fenster** und zwei **Thüren** sind zu verkaufen bei **L. Roth, Schachtstraße 23.** 1121

Zwei hochgelbe **Kanarienvögel** und eine **Vogelheide** sind zu verkaufen **Nerosstraße 24** im Hinterhaus eine Stiege. 1124

Zu verkaufen **Emserstraße 11a**: Ein bequemes, altes **Sopha** mit Schublade, ein Diensthofen-Kleiderschrank und eine Parthie **Einmachgläser.** 1127

Eine vollständige, feine **Uniform** für einen Einjährigen der Infanterie, sowie ein gewöhnlicher **Uniformrock**, beides gut erhalten, billig zu verkaufen **Friedrichstraße 34.** 1113

Eine große und eine kleine **Vogelheide** mit zwei Paar **Kanarienvögel** zu verkaufen **Friedrichstraße 34.** Auch ist daselbst eine **Bither** zu verkaufen. 1113

Ein noch ganz neuer **Frad** nebst Hose und Weste vom feinsten Stoffe billig zu verkaufen. Näheres Exped. 1098

Eine neue **Schuhmacherprüsche** zu verkaufen **Metzgergasse 27** drei Stiegen hoch. 1088

Langgasse 8d ist ein $\frac{1}{2}$ **Sperrefis** abzugeben. 1169

Eine fast neue **Nähmaschine**, für Gewerbetreibende geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 1132

Eine Grube **Dung** ist billig zu verkaufen. Näheres bei **A. Helsper, Rheinfstraße 11** im Seitenbau. 1102

Tische, Bettstellen, neu und gute Arbeit, sind zu verkaufen **Herrnmühlgasse 1.** 1101

Großer Kanarienvögel (Hahnen und Weibchen), sowie 4 Heden sind zu verkaufen **Geisbergstraße 5** im Hinterh. 1182

1000 Stück gut gegrabene **Rosenwildlinge** werden bis Ende October zu liefern gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl. 1178

Verloren am Montag Mittag vom **Blod'schen** Hause bis an die Eisenbahn ein **Vortemonnaie** von Zuchtenleder mit Messingbeslag. Man bittet um Abgabe bei der Expedition dieses Blattes. 1239

Verloren am Dienstag Abend von der **Golzgasse** durch die **Häusergasse** ein **Vortemonnaie**, enthaltend einen doppelten **Friedrichsd'or**, einen goldenen Ring mit Platte, worauf **M. F.** gravirt ist, mehrere kleine Goldstücke und zwei Briefmarken. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 1190

Ein **Stückchen Schwan** mit Samenbroche wurde am Montag aus der **Webergasse** bis in die **Wilhelmstraße** verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung in „**Martins Hotel**“, **Wilhelmstraße 6.** 1213

Von der **Bahnhofstraße** bis in die **katholische Kirche** wurde **Gebetbuch** mit den Buchstaben **W. H.** verloren. Man bittet dasselbe bei der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein **Ring** mit Schlüssel verloren. Gegen Belohnung geben **Taunusstraße 13.**

Am Samstag um 1 Uhr Mittags blieb in den Kuranlagen warmen **Damm** ein **schwarzes gesticktes Tuch** (Cachemir) mit **Guipure-Spitzen** besetzt, auf einer Bank liegen. Der Finder wird gebeten, dasselbe **Nicolasstraße 3** im 3. Stock gegen Belohnung abzugeben.

Am Samstag Morgen wurden an der Staatsbahn zwei **Pferdedecken** liegen gelassen. An jeder Decke befindet sich an der Ecke das französische Zeichen. Abzugeben gegen Belohnung **Stiftstraße 9.**

Ein kleiner, weißer **Hund** mit gelben Ohren ist am 10. Abends an der Ecke der Kirchgasse und der Friedrichstraße verloren. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung. Expedition.

Ein Kind, welches mitgeführt werden kann, wird in gute genommen. Näheres **Michelsberg 32** im Laden.

Eine gute **Hofhaarpfegerin** zur sofortigen Beschäftigung einen Monat wird gesucht. Näheres in der Expedition.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern. Näh. **Hirschgraben 1** eine Stiege hoch.

Ein **Monatmädchen** wird sofort gesucht **Frankfurterstraße** im Nebenhaus.

Zu ein **Modegeschäft** wird eine Arbeiterin gesucht. Näh. bei der Expedition d. Bl.

Mädchen, welche im Kleidermachen erfahren sind, finden dauerhafte Beschäftigung **Geisbergstraße 4** eine Treppe hoch rechts; können daselbst Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen.

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Ausbessern geübt ist, sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näheres **Geisbergstraße 33** im zweiten Stock.

Ein **Monatmädchen** wird gesucht. Näheres Expedition.

Stellen-Gesuche.

Gesucht eine gefezte Person, die sich jeder Hausarbeit widmet. Näheres Expedition.

Gesucht auf gleich ein anständiges Mädchen, mit guten nissen versehen, welches bürgerlich kochen kann und auch arbeit übernimmt. Näheres Expedition.

Gesucht auf gleich ein anständiges Hausmädchen, mit Zeugnissen versehen. Näheres Expedition.

Eine gebildete Deutsche, welche mehrere Jahre in Paris Cassendame fungirte, sucht passende Stelle in Wiesbaden es in einem Hotel oder anderem Geschäftshause. Näheres bei der Expedition d. Bl.

Ein tüchtiges **Diebstahlmädchen** für Hausarbeit wird **Langgasse 33.**

Ein **Dienstmädchen** wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres **Golzgasse 12.**

Ein reinliches, fittames Mädchen, welches selbstständig kochen kann und noch nicht hier conditionirte, sucht eine Stelle bei Herrschaft. Näheres **Lehrstraße 8.**

Ein braves **Kindermädchen** wird gesucht. Näheres **Burgstraße 7.**

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht **Marktstraße 19** im rothen Mann.

Ein ordentliches Mädchen gesucht **Lehrstraße 9b.**

Ein zuverlässiges, erfahrenes Mädchen sucht sich zur der Hausfrau zu placiren. Näh. **Schachtstr. 12** im 2. Stock.

A lady can find board and lodging in a respectable german family. Terms moderate. Apply at the office of paper.

Eine gefezte Person, welche selbstständig kochen kann, gesucht. Näheres Expedition.

Ein starkes, solides Dienstmädchen gesucht Mauritiusplatz 4. 1096
 Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann
 alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näh.
 Maurergasse 5. 1136
 Ein braves Mädchen vom Lande, welches gute Zeugnisse besitzt
 Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näheres zu erfragen
 Metzgergasse 2. 1123
 Ein reinliches Mädchen wird als Paden- und feineres Haus-
 mädchen gesucht. Näheres Bahnhofstraße 12. 1167
 Ein ordentliches Dienstmädchen und ein Bapfjunge gesucht.
 Heres Michelberg 28. 1165
 Ein gut empfohlenes Mädchen, das bürgerlich kochen kann und
 Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Rheinstraße 32
 Paden. 1155
 Ein reinliches, sitzames Mädchen, welches selbstständig kochen
 in, wird für den 25. October oder 1. November gesucht Adel-
 straße 16 erste Etage. Anmeldungen werden von 10—1 Uhr
 gegengenenommen. 243
 Ein gut empfohlenes Mädchen, im Kochen, Nähen, Bügeln
 allen Hausarbeiten erfahren, sucht eine Stelle durch Frau
 ank, Kirchgasse 6, 4. Stod. 1218
 Friedrichstraße 9 wird ein Mädchen gesucht. 1224
 Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich
 versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres
 ulbrunnenstraße 6 zwei Treppen hoch. 1220
 Es wird ein ordentliches Mädchen gesucht Neugasse 18. 1219
 Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht
 eine Stelle. Näheres Adolphstraße 9. 1226
 Ein braves Mädchen, welches sehr gut englisch spricht, sucht
 eine Stelle als Zimmermädchen oder auch zu Kindern. Näheres
 Ringgasse 3. 1188
 Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht einige
 Stundstellen. Näheres Maurergasse 2 im Vorderhaus. 1201
 Ein gewandtes Mädchen, welches etwas kochen kann, wird ge-
 sucht Goldgasse 17. 1198
 Ein reinliches, einfaches Hausmädchen sucht Stelle durch Frau
 hator Ebert Wwe., H. Schwalbacherstr. 7, 3. Stod. 1245
 Ein gewandter und solider Hausbursche, welcher auch die
 Glaserarbeit versteht, sucht eine passende Stelle. Näheres Ellen-
 gengasse 6 im Paden. 1120
 Ein junger Mann von guter Erziehung findet Lehrstelle in
 am hiesigen Gasthofe. Näheres Expedition. 14040
 Ein guter Tagelöhner wird gegen gute Bezahlung gesucht
 Parisgasse 2a. 1002
 Ein Bauhofsreiner wird gesucht Steingasse 25. 14902
 Ein tüchtiger Tapezierergehülfe kann dauernde Condition erhalten
 allerplatz 3; auch wird daselbst ein Lehrling angenommen. 1034
 Ein Schlosserlehrling wird gesucht von Georg Beer, Saal-
 34. 1039
 Ein wohlherzogener und mit den nöthigen Schulkenntnissen aus-
 statteter junger Mann kann in einem auswärtigen Wein- und
 hituosen-Geschäft sofort in die Lehre treten. Näh. Exp. 932
 Ein braver Junge kann das Radirergeschäft erlernen. Näheres
 malbacherstraße 31. 14665
 Ein solider Hausbursche, der auch mit Pferden umgehen kann,
 in ein Hotel sogleich gesucht. Näheres Expedition. 1204
 Kapital von 18—20,000 fl. auf erste Hypothek und gute
 inszahlung zu leihen gesucht durch Agent Georg Göbel,
 launusstraße 7. 1192

Gesucht

6 Zimmer, schön möblirt, Küche und Stall für ein Pferd.
 rten unter N. bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 1106
 in Mann mit Frau sucht eine Wohn- und Schlafstube mit
 erlicher Kost in einer anständigen Familie. Adressen erbeten
 „Wilhelm“ bei der Expedition. 1200

Logis-Vermietungen.

Adelhaidestraße 23 ist ein großes, möblirtes Parterre-Zimmer
 zu vermieten. 781
 Bahnhofstraße 12 Parterre sind möblirte Zimmer zu ver-
 mieten. 12863
 Dohheimerstraße 31 ist eine Stiebelwohnung zu verm. 1147
27 Elisabethenstraße 27
 ist eine schön möblirte Parterre-Wohnung, Salon, 3 Zimmer
 und Küche, auf Wunsch auch 1—2 Dienerzimmer, für den
 Winter zu vermieten. Näheres im 3. Stod daselbst. 14996
 Emserstraße 6 im dritten Stod ist ein Zimmer, sowie zwei
 Mansarden an eine einzelne Person oder an eine kleine kinderlose
 Familie auf 1. Januar zu vermieten. 863
 Faulbrunnenstraße 1 zweiter Stod ein freundliches Zimmer
 und eine Mansarde unmoblirt zu vermieten. 1046
 Faulbrunnenstraße 6 ist ein Logis auf den 1. Januar zu
 vermieten. 1007
 Friedrichstraße 2a drei Stiegen hoch sind möblirte Zimmer
 mit schöner Aussicht mit oder ohne Kost sofort zu verm. 960
 Geisbergstraße 16b, 3. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1199
 Gemeindegasse 1 ist eine heizbare Dachstube mit einem
 auch zwei Betten zu vermieten. 1091
 Helenestraße 20 sind 2 möblirte Zimmerchen mit oder ohne
 Kost an Herrn zu vermieten. 439
 Helenestraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 13119
 Kirchgraben 5 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 1171

Kapellenstraße 29 sind die Bel-Etage ganz oder ge-
 theilt, möblirt oder unmoblirt, sowie einzelne möblirte
 Zimmer zu vermieten. Das ganze Haus ist mit Vor-
 fenstern versehen. Näheres durch
 Agent Georg Göbel, Launusstraße 7. 230

Kirchgasse 3 Bel-Etage sind ein Salon und Schlafzimmer,
 schön möblirt, per Monat zu 16 fl. zu vermieten. 909
 Langgasse 20 im Hinterhaus ist eine in gutem Zustande be-
 findliche Wohnung an eine ruhige Familie sogleich zu verm. 1184
 Marktstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.
 Näheres im Uhrladen. 342
 Mauritiusplatz 2 zwei Tr. hoch ein möbl. Zimmer zu verm.
 Michelberg 32 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 1017
 Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 14945
 Röderstraße 12 ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 1137
 Röderstraße 26 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer
 zu vermieten. 13568
 Saalgasse 16 eine Treppe hoch links ist eine schön möblirte
 Stube für 12 fl. monatlich zu vermieten. 985

Schützenhofstraße 1 Bel-Etage ist eine möblirte Woh-
 nung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde,
 mit Vorfenstern und Porzellanofen versehen, sogleich zu
 vermieten; auch kann die Wohnung unmoblirt abge-
 geben werden. 534

Schützenhofstraße 3 sind sehr schöne Mansardzimmer zu
 vermieten; auch ist daselbst ein sehr großer Speicher, welcher
 als Magazin dienen kann, zu vermieten. Näheres auf dem
 Bureau des Grand-Hotels. 14400

Ganz oder getheilt.

Schmalbacherstraße 2a ist der neu hergerichtete 3. Stod
 sogleich zu vermieten. 937
 Schmalbacherstraße 2a möbl. Zimmer zu vermieten. 1172
 Kleine Schwalbacherstraße 9 sind 2 abgeschlossene Woh-
 nungen zu vermieten. 985

ist für den Winter eine möblirte Wohnung (Parterre) mit Vor-
fenster zu vermietthen. 13956
Steingasse 17 sind zwei Zimmer einzeln oder auch zusammen
zu vermietthen. 1211
Taunusstraße 24 sind ein Salon mit zwei Schlafzimmern
und Mitgebrauch der Küche, sowie eine heizbare Dachstube zu
vermietthen. 1114
Wellrigstraße 20 Parterre ist ein schönes Zimmer mit oder
ohne Möbel zu vermietthen. 773

find möblirte Zimmer an junge Herren mit und ohne Pension billig zu vermietthen. 1109

Möblirte und unmöblirte Häuser und Wohnungen in allen Lagen
 und Größen zu vermietthen durch Agent Georg Böbel,
 Tammstraße 7. 1193

Eine unmobilierte Mansarde ist sogleich zu vermietthen. Näheres
Kirchgasse 10 im Hinterhaus. 1027

Zu vermietthen an einen Herrn oder an eine Dame zwei schön
gelegene, möblirte oder unmöblirte Zimmer. Auf Wunsch
kann auch Pension gegeben werden. Näh. Expedition. 869
Zwei Zimmer ohne Möbel mit Keller zu vermietthen und gleich
zu beziehen. Näheres Expedition. 898

zu beziehen. Näheres Expedition.
Ein großes, sehr freundliches, möblirtes Zimmer ist an einen
soliden Herrn, am liebsten dauernd, zu vermietthen. Näheres
in der Expedition. 50

Laden in bester Geschäftslage ist wegen Aufgabe des Geschäfts auf gleich zu vermieten. Näheres bei *W. A. v. d. B.* 386

Ein Laden mit großem Magazin ist zu vermietthen.
Näheres Expedition. 812

Ein Keller, ca. 60 Stüd haltend, in der Kirchgasse gelegen, ist
per Januar zu vermietthen. Näheres bei
Ed. Weygandt, Banggasse 29. 1161

Allen Denen, welche unsere nun in Gott ruhende, liebe Frau und Mutter, **Elise Göbel**, zu Grabe geleiteten, sowie Denen, welche uns während ihrem langen Krankenlager so hilfreich zur Seite standen, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

1203 Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Denen, welche unseren nun in
Gott ruhenden Vatten, Vater, Sohn und
Bruder,

Marcus Baum,

zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten,
unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Albrechtstraße 3, 3. Stod.
Arbeiter finden Schlafstelle Stiftstraße 12, Hinterhaus.
Arbeiter erhalten Kost und Logis Schachtstraße 23, Laden.
Römerberg 8 im Hinterhaus im 1. Stod können zwei Ar-
beiter erhalten.
Arbeiter finden Logis H. Schwalbacherstraße 7 Part. links.

Nachstehende Personen haben ihre Krieges-Quartierungsgebühren aus dem Friedhof zu errichtende **Krieger-Denkmal** bestimmt:
Hufsch. Drsch, Hr. Bleicher Körbchen, Hr. Gärtner Brümser, Hr. S. Gatto, Hr. Votenmeister Brühl, Hr. Med.-Rath Jäger, Hr. Dachb. Sch. Hr. Schlosser Pimper, Hr. M. Kirchner, Hr. Lüncher Deß, Hr. Mappner, Hr. Speisew. Haas, Hr. Schreiner Metz, Hr. Buntel S. Jffelbacher, Fran Faust Bwe., Hr. Hauptm. Weber, Fran Roos Hr. Kaufmann Dahn, Fran Graf Bwe., Hr. Galtm. Pfeiffer, Fran Kramer, Hr. Musiker Duths, Hr. Seiler Ertel, Hr. Wirth Bauer Votenmeister Diebtrich, Fran Wittwe Wirth, Hr. Oberbürgermeister Dr. Ganglitz Bertina, Hr. Schlosser Wolf, Hr. Rentner Holler, Hr. Herrmann, Hr. G. Herrmann, Hr. A. Stein, Hr. Weinbändler Dr. Gastwirth Dohlheim, Hr. Photograph Glaser, Hr. Polizeib. Seyfried, Hr. Rentner Hoffmann, Frl. Wiegand, Hr. Cassirer Dr. Ruf. Schölke, Hr. Employé Dessong, Fran Stahl, Hr. Regiss. J. Dr. Mus. Schimad, Fran Balzer, Hr. Lappz Leaan, Hr. Wabes Rentner Wedemeyer, Hr. Priv. Hofmann, Hr. Rabenan, Hr. Geschwister Schneider, Hr. Samner, Hr. Obristl. Neumann, Fran Dippel, Hr. Gen.-Rath Berle, Frau Wittne Gill, Fran von Gill Obristl. von Friedrichs, Hr. Gen.-Maj. von Kitzinglöwen, Hr. Reques, Hr. Ar.-Ger.-Rath Dr. Fred, Hr. Bihl. Müller, Hr. Dr. Ballalat, Hr. Brinzbl. Schünemann, Hr. Schneider Trumpler, Hr. Altmann, Hr. Dreilegraph. Emmerich, Hr. Revid. Rober, Hr. Schwarz, Hr. Spengler Bernhardt und Hr. Rathschreiber Bieger.

Wiesbaden, den 10. October 1871.

Das Comi

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1871. 10. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	24 Stunden.
Barometer*) (Bar. Linien):	337,22	338,00	337,94	337,72
Thermometer (Reaumur):	2,3	9,6	3,8	5,2
Luftspannung (Bar. Lin.):	2,47	2,35	2,58	2,47
Relative Feuchtigkeit (Proc.):	95,7	51,1	91,4	80,8
Windrichtung:	N. O.	O.	N. O.	N. O.
Allgemeine Himmelsansicht:	heiter.	heiter.	—	—
Regenmenge pro □' in Par.	—	—	—	—
Ende!"	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Recorder.

Das Museum der Alterthümer ist Montags, Mittwochs und
von 3—6 Uhr dem Publikum geöffnet.
Der zoologische Garten in den Suranlagen (verlängerte Po-
ststraße) von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Heute Donnerstag den 12. October.

Gesellschaft zum Betriebe der Auktations-Exercitien in den
orten Wiesbaden & Gms. Vormittags 11 Uhr: Ge-
sammlung im hiesigen Rathhause.

Kurfürst zu Wiesbaden. Nachmittags 8 1/2 Uhr: Concert.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kirturnen; 9 Uhr: Gesangstunde.
Königliche Schauspiele. „Fidelio.“ Große heroische Oper in
 von S. Freischütz. Musik von L. van Beethoven.

Raffaufische Eisenbahn. Abgang: 6. 8. 20.* 10. 5 (nur bis
heim). 11. 25. 3. 5. 8. 20 (nur bis Radesheim). Ankunft:
Radesheim). 11. 15. 2. 30. 6. 40. 7. 45.* 9 (von Radesheim

Zanussibahn. Abgang: 6.10.⁺ 8.40. 9.50.⁺ 10.55.⁺
2.20.⁺ 4.30.⁺ 6.30. 7.20.⁺ 8.55. Anfaht: 7.55.
10.25.⁺ 11.37.⁺ 1.⁺ 8.15.⁺ 4.25.⁺ 5.15.⁺ 6 (von
8.15.⁺ 10.15 (von Wiesing). 10.40.⁺

* Schnellzüge. † Auflösung nach dem von EBAI
 am 10. Oktober 1971

Gold-Course.		Wechsel-Cour.	
Preuss. Cassencheine	1 fl. 45	-45 1/2 fr.	Amsterdam 98 3/4 b.
Friedr. d'or	9 "	58 -59 "	Berlin 105 b.
Rixdalen (doppelt)	9 "	40 -42 "	Wien 106 b.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 "	51 -54 "	Hamburg 87 b.
Dulaten	5 "	84 -85 "	Leipzig 106 b.
20 Pers.-Stücke	9 "	18 -19 "	London 118 1/2 b.
Souvereigns	11 "	44 -46 "	Paris 91 1/4 b.
Imperiales	9 "	42 -44 "	Stern 98 1/4 b.
Dollars in Gold	2 "	35 -36 "	Disconto 4 % B.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Dierhet 1 Vol)

1107

Hie
daß
Gai
lich
Sa
in d

Da

nač

21

CON 1

1404

in 8

und
497

2

१३॥

100

1130

Versteigerung.

Montag den 16. October Nachmittags 2 Uhr läßt die Wittwe des Wagnermeisters Conrad Heim zu Mosbach im Gasthose zum Himmel verschiedene Gegenstände, als: 1) ein vollständiges Wagnerwerkzeug, 2) drei Hobelbänke, 3) eine Schneidbank, 4) ein neuer Schleifstein, 5) Holzvorräthe, als: eine große Parthie birchene Stangen, Speichen, Felgen, einen geschnittenen buchenen Stamm, mehrere eichene Stämme und vieles ausgearbeitetes Holz, öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern.
Mosbach, den 9. October 1871.

1048 **Elise Helm Wittwe.**

Die noch vorrathigen schwarzen und farbigen Seiden- und Wollenstoffe u. werden bis zur nächsten, noch bestimmt werdenden Versteigerung in meinem Hause in dem Zimmer Nr. 4 verkauft.
Wiesbaden, den 11. October 1871.

August Jung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Lager für die Herbst- und Winter-Saison auf's Reichhaltigste assortirt ist; namentlich empfehle ich **Blumen, Federn, Sammt, Gros-grain**, überhaupt alle in das Puzfach gehörigen Artikel.

Die Preise sind billig und fest. Gleichzeitig erlaube ich mir die verehrlichen Damen zur Ansicht einer Parthie **fertiger Hüte** nach den neuesten Modellen einzuladen.

Christ. Jstel, Langgasse 15.

Leibbinden

von

Gesundheitsstrepp,

von medicinischen Autoritäten empfohlen, bei
W. Heuseroth, Langgasse 53.
G. W. Winter, Webergasse 5.

Wollene Leibbinden

in Flanel, sowie gestriekte und gewobene, ferner alle wollene und baumwollene Unterleider für Herren und Damen empfiehlt
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Meinen geehrten Kunden empfehle meine **Putz-Arbeit**. Muster-Hüte sind zur Ansicht.

Doris Brandt,

Webergasse 32 a im ersten Stock.

T H E E.

grün und schwarz, von 1 fl. 30 kr. an per Pfund bis zu den feinsten Sorten,

Chocolade und entöltes Cacaopulver
von Jordan & Timäus in Dresden empfiehlt
1162 **Ed. Weygandt**, Langgasse 29.

Sämmtliche Sorten

Cacao & Chocoladen

von **Reichert & Co.** in Magdeburg und **Wittkop & Co.** in Braunschweig bei
627 **Chr. Wolff jun.**, Marktstraße 26.

Rumford-Regenerations-Bier

ist wieder frisch angekommen. Zu haben in der Restauration **Engel** (alleinige Niederlage). 381

Prima Emmenthaler Schweizerkäse, saftige Qualität, billigt bei

14180 **J. Haub**, Mühlgasse.

Heinrich Franck's

homöopathischer Kaffee,

empfohlen von sämmtlichen homöopathischen Aerzten in Stuttgart und prämiirt auf der Pariser Weltausstellung 1867. Derselbe ist zu haben bei **Heinrich Quint** in Erbenheim. 172

Mit Rahm gefüllte Windbentel

täglich bei Conditior **Mitteldorf**, Bahnhofstraße 12. 1166

Reis in schöner Waare per Pfund 7 kr. bei
1163 **Ed. Weygandt**, Langgasse 29.

Neue Gothaer Cervelatwurst

stets in frischer, schöner Waare bei
1055 **Chr. Wolff jun.**, Marktstraße 26.

Saarlemer Blumenzwiebeln:

Glycinthen, Tulpen, Crocus, Tagetten, Narzissen, Schneeglöckchen u. in den schönsten, beliebtesten Sorten erster Qualität empfiehlt billigt
14707

Julius Praetorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Schönes Kornbrod zu 17 kr. empfiehlt

H. Pfaff, Dohheimerstraße 8a. 1005

Bamberger und Pfälzer Zwetschen, Bordeaux-Pflaumen, Mirabellen, Baseler Kirschchen, Äpfel und Birnen in bester Qualität, sehr preiswürdig, empfehle.

Haussmann, Draniensstraße 2. 883

Gute Speise-Kartoffeln.

Im Laufe dieser Woche trifft ein Schiff rother Oberländer **Sandkartoffeln** im Hafen von Schierstein für uns ein, von welchen wir noch mehrere hundert Centner billig abgeben können. Bestellungen wolle man gef. an unser Haus hier oder in Schierstein richten.

Mainz, den 9. October 1871.

934 **Dressler & Bender.**
Aldersstraße 21 ist ein **Schweizerstutzen** und ein **Pompierhelm** zu verkaufen. 665

Wegen Räumung meines Lagers und den für die Weihnachtsaison eintreffenden Waaren Platz zu machen, verlaufe bis Ende October meine **sämmtlichen Artikel 33 1/2 % billiger** als bisher und empfehle:

Lederwaaren jeglichen Genres, wie Fuchsen-Taschen von 1 1/2 Thlr. an, Portemonnaies, Cigarren-Etuis und Brieftaschen.

Seidene Schlipse, schwere Grosgrain-Waare, in einer Menge verschiedener Dessins.

Glacé- und Winter-Handschuhe, Damen-Glacé, zweifach, prima Waare 1 fl. 18 kr., eintuchig 48 kr., weiße Glacé 28 kr.

Wollene Hemden (prima Waare) mit Seide gesteppt, zum Ausverkauf 2 1/2 fl.

Schwarzer Schmuck, um damit gänzlich zu räumen, zum Einkaufspreis.

Herren-Kragen und -Manschetten in Leinen und Shirting, um damit zu räumen, zum Fabrikpreis.

Ballfächer, geschmackvoll und sehr billig.

Hand- und Reise-Koffer in Leder und Wachsleinen.

Eine große Parthie **Natur- und Elfenbein-Stöcke**.

Meerschaaum-Spitzen und Pfeifen. Holzgegenstände zum Malen.

Eine große Parthie **Photographie-Albuns** zu Fabrikpreisen von 8 Sgr. an bis 2 Thlr.

Photographie-Rahmen und Ständer in jeder Größe und dauerhaftester Arbeit zu Fabrikpreisen.

Klappsessel à 5 fl. 30 kr. **Garderobehalter** à 1 fl. 30 kr.

Große Wandmappen, für Stickerie eingerichtet, 1 fl. 45 kr.

Marmor-Waaren, als Näpfeine 36 kr., Ananbecher 24 kr. u. u.

Gänzlicher Ausverkauf von geschmückten **Holzgegenständen** zum Selbstkostenpreis.

491

Amerikanische Nähmaschinen der Wheeler & Wilson Mfg. Co. in New-York

**mit den neuesten Verbesserungen von 1871
und zu bedeutend ermäßigten Preisen.**

Um das Publikum vor Täuschung durch die vielfach ausgetobenen, größtentheils schlechten Nachahmungen zu bewahren, mache ich auf das nebenstehend abgedruckte Fabrikzeichen aufmerksam, ohne welches keine Maschine als echt garantirt wird.

Wiederverkäufer wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

F. Armstrong,

General-Agent der Wheeler und Wilson Mfg. Co., New-York.
Hamburg, Neuer Wall 28.

489

Zur gefälligen Beachtung.

Bei bevorstehender Winteraison erlaube ich mir ein musikaliebes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich gründlichen **Violoncello- und Clavier-Unterricht** erteile und noch einige Stunden zu befehlen habe.

14964 **Carl Grimm**, verlängerte Kirchgasse 9a.

Clavier-Unterricht

wird von Unterzeichnetem wie bisher auch ferner in und außer dem Hause erteilt, von den ersten Anfangsgründen bis zur höheren Bildungstufe, nach einer gediegenen, systematischen Lehrmethode, durch welche Vollendung des Anschlages, die höchste Kraft der Finger, gebundenes sangliches Spiel und feste Rhythmit mit völliger Sicherheit erreicht wird und hat diese Methode, sowohl in **technischer** wie auch in **musikalisch geistiger** Entwicklung, bei meinen Schülern sich als Fortschritt fördernd und erfolgreich erwiesen. Der Anfangsunterricht für Kinder verbindet das Nützliche mit dem Angenehmen, um in den Schülern das Interesse an der Sache zu erhalten.

Anmeldungen täglich von 2-3 Uhr in meiner Wohnung Langgasse 17 eine Stiege hoch.

314 **Heinrich Becker**, Clavierlehrer.

Gründlichen Unterricht im bürgerlichen Rechnen für Kinder und Erwachsene erteilt gegen mäßiges Honorar

G. Russari, Feldstraße 8. 1086

Eine Engländerin erteilt **englischen Unterricht**. Schriftliche Anerbieten unter A. E. Z. besorgt die Exped. 14818

AVIS.

Changement de Domicile Mad. **Clémence Josse** de Paris a l'honneur d'informer les Dames, qu'elle a transférée son atelier de raccommodage et blanchissage, à neuf de Dentelles 23 Nerosse bel-étage, Wiesbaden. 903

Pianoforte-Lager von S. Hirsch, Tannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Zooplastischer Garten.

Bis zum Schlusse der diesjährigen Saison ist das **Entrée à Person auf 18 kr.** herabgesetzt. Kinder und Militär die Hälfte. 13199

Zwei halbe **1. Langgalerie-Plätze** sind von der zweiten Serie an für das ganze Winterabonnement abzugeben. Näheres Frankfurterstraße 15. 906

Leibbinden sind wieder vorräthig **Häusergasse 10.** 667

200 Stück neue **Wasserläufe** Kirchhofstraße 14 zu haben.

Das Thee-Lager

von
Chr. Wolf jun., Marktstraße 26,

empfehl:

Thee-grus 48 tr.,	Theespitzen 1 fl. 12.,	Congo 1 fl. 30.,
f. Souchong 1 fl. 48.,	sup. Souchong 2 fl. 30.,	sup. f. Souchong 3 fl. 30.,
f. Peokoe 2 fl. 30.,	superf. Peokoe 4 fl. 30.,	

per Netto-Pfund ohne Papier.

865

Hammelfleisch per Pfund 16 kr.

fortwährend zu haben bei

S. Baum, Metzgergasse 13. 12490

Geschäfts-Verlegung.

Mein Material- und Farbwaren-Geschäft befindet sich von heute an nicht mehr Reugasse 7, sondern **Reugasse 2a**, neben dem Viehhofe, was ich mich beehere hiermit anzuzeigen.
14958

Ed. Schellenberg.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Marktplatz No. 3, sondern **Langgasse No. 14.**
483

A. Rüger, Rammacher.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nunmehr

Hochstätte 30

wohne und halte ich mein Geschäft im **An- und Verkauf** von Möbeln, Kleidern, Weißzeug, Metallwaaren jeder Art, Maculatur u. unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung bestens empfohlen. Auch übernehme ich Versteigerungen.
Hochachtungsvoll

864

Ferdinand Müller.

Damenwäsche.

als: Hemden, Jacken, Unterröcke, Beinkleider, Frisirmäntel, Mamschetten, Kragen, Blousen, Untertaillen, in großer Auswahl des Neuesten bei

497

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Schwarzen Seidenamt

in 6 Qualitäten, von 2 fl. 30 tr. an per Elle, zu Hüten, Kleider-garnituren, Jacken u. dgl. bei

1038

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Zur Winter-Saison

alle Arten Leder- und Filz-Schuhe, sowie Stiefeln in größter Auswahl und zu bekanntlich billigsten Preisen bei

F. Herzog, Langgasse 14. 14835

Schwarzseidene **Spitzen** und Tüll-Fanchons, Fichus in Tüll mit Spitzen das Neueste billigt bei

497

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Leihhaustaxator

W. Hack, Hüfnergasse 10
Parterre. 291

Ein neues, seidenes **Aleid** nebst Paletot ist billig zu ver-
taufen Emjersstraße 22. 980

Sehr billige Filz- und Seidenhüte,

sowie Sammt-Matrofenhüte für Kinder und Damen, Putzhaars, Hutstoffe, Federn, Blumen und alle in das Putzfach einschlagende Artikel neu angekommen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Alle Putzarbeiten werden geschmackvoll und billig besorgt. 497

Zu bevorstehender Saison empfehle ich meine bestens fortirte

Fabrik-Niederlage von Gardinen

angelegentlich! — **Solide, reelle Waare zu festen Fabrikpreisen.**

G. W. Winter,

14326

Webergasse 5.

Hubert Bading, Friseur, Sealgasse No. 1,

empfehl sich in allen Haararbeiten, Locken, Zöpfen, Chignons und Perrücken, ferner im Frisieren der Damen in und außer dem Hause. 1062

Einem geehrten Publikum zur Kenntnis, daß ich das seither mir übertragene **photographische Atelier** Wilhelmstraße 8 käuflich übernommen habe. Mich bestens in allen Branchen der Photographie empfehlend, werde ich allen Anforderungen auf das Billigste und Pünktlichste entsprechen.

Hochachtungsvoll

P. Bock, Photograph.

1069

Tapeten, Fensterrouleaux & Wandstuch

in großer Auswahl empfehl zu bekannten billigen Preisen

Carl Jäger, Langgasse 16. 14578

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätig bei

7492

Jon. Ulrich, Kirchgasse 6.

Gummiseidene Strümpfe, Fuß-, Waden-, Knie- und Schenkelstücke in allen Nummern stets auf Lager bei

660

Carl Baum, Spiegelgasse 6.

Für Schuhmacher und Lederhändler

empfehl sich Unterzeichneter im Anfertigen von **Schäften** aller Art.

Ch. Zerbe, Kommissarstraße 16, Hinterhaus. 971

Für Schuhmacher. Maschinenstempelstein auf Leder werden angenom-
men, gut und billig besorgt Mauritiusplatz 2, 2 Tr. 6. 9000

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern u.

14 Kirchhofsgasse 14. 328

Ein **Piano**, eine Waschmaschine, eine Waschwange sind um-
zugs halber zu verkaufen Wauergasse 21. 1022

Eine wenig gebrauchte zweischläfige **Dettschelle** mit Sprung-
rahme zu verkaufen Moritzstraße 24. 976

Eine **Speckelladeneinrichtung** und ein mßbaum-
polierter Kleiderschrank sind billig zu verkaufen Langgasse 14. 657

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von

Marie Antsch, Gebamme,

befindet sich Reutengasse 4 in Mainz. 58

Beste Ofen- und Ziegelkohlen

aus der Zeche „Helena Amalia“ zu beziehen bei
Fritz Rückertt.

Bei Abnahme von ganzen Waggons bedeutende Preisermäßigung.
Bestellungen werden angenommen bei **Fritz Sahn**, Restaurateur,
Spiegelgasse 15, **August Sahn**, Metzger, Kirchgasse 6 a, und
Jacob Rückertt, Feldstraße 8. 148

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

sind vom Schiffe und in ganzen Waggons billigst zu beziehen.
13025 **P. Beynlegel**, Kirchgasse 20.

Ruhrkohlen I. Qualität,

direkt aus den Waggons, sind stets zu beziehen
durch die Agentur von

Christian Adolph Schmidt,
626 kleine Burgstraße 1.

**Ruhrer Ofen- und Schmiede-
kohlen** bester Qualität sind direkt vom Schiff
zu beziehen bei

630 **Emil Willms.**

Ofen- und Ziegelkohlen,

beste Sorte, im Malter sowie in ganzen Waggons zu beziehen
bei **Fr. Bourbons**, Emserstraße 13 a. 629

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

erster Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiffe zu beziehen
bei **August Koch**, Oranienstraße 16. 628

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an direct vom Schiffe an der Ohlenbach wieder
bezogen werden. Auch werden dieselben in ganzen Waggons zum
Lagerpreise abgegeben.

14429 **Aug. Homberger**, Moritzstraße 7.

Beste Ruhr- und Schmiede-Kohlen sind direkt vom
Schiffe zu beziehen.

14590 **Jean Grünwald**, Adlerstraße 15.

Ruhrer

Ofen- und Schmiedekohlen,

beste stückreiche Qualität, sind direkt vom Schiffe billig zu be-
ziehen bei **A. Brandscheid**, Mühlgasse 4. 15055

Ruhrkohlen bester Qualität

sind von dem Staats-Bahnhof eben so preiswürdig wie von dem
Schiffe zu beziehen bei

664 **Gustav Birnbaum Wwe.**, geb. Nathan.

Ein neues, von Nussbaumen-Maschinen sehr schön gearbeitetes
Nähstichchen, welches sich gut für ein Weihnachts- oder Ge-
burtstagsgeschenk eignet, ist billig zu verkaufen 11. Schwalbacher-
straße 7 im 2. Stock links. 847

Ein großer, nussbaumener **Schreibtisch**, mit completer Ein-
richtung zum Sitzen und Stehen, für Bureau und Aufbewahrung
vieler Acten sich eignend, billig zu verl. Adelsheidstraße 12. 716

Druck und Verlag der L. Scheitberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiffe
beziehen. Auch werden ganze Waggons billig
abgegeben.

H. Vogelsberger,
1105 Bahnhofstraße 8.

Fayence-Ofen-Geschäft und Lager,
große Burgstraße 4, große Burgstraße

Fr. Rietstahl, Wiesbaden,

empfehlte alle Sorten **Fayence-Ofen** von den einfachsten bis
zu den elegantesten **Salon-Ofen**, Herde, Bäder, Wand-
bekleidungen; das Ofen-Umlegen, Repariren und Ausputzen mit
unter genauester Berechnung prompt ausgeführt. 661

Petroleum-Lampen-Lager.

Fr. Lochhass, Aleknergasse 31.

Handlampen, schön lackirt, von 36 fr. an. 831

Fabrik-Lager

fertiger Geschäftsbücher aus der rühmlichst bekannten Fabrik von
J. C. König & Ebhardt in Hannover.

Verkauf zu Fabrikpreisen bei

Ferd. Kobbe,
380 normals And. Flocker,
17 Webergasse 17.

Für Photographen.

In der Nähe des Kranzplatzes ist ein Atelier mit Utensilien
billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn Kaufmann Hasler,
Kranzplatz 53. 681

Ein sehr rentables **Wohnhaus** mit schönen Hintergebäuden
in Mitte der Stadt und der Nähe der Curiaal-Anlagen gelegen
zu jedem Geschäftsbetriebe sich eignend, ist unter vortheilhaften
Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 988

Das **Landhaus No. 57** an der Sonnenbergerstraße
(Villa Valparaiso) ist wegen Abreise des Eigentümers sofort
zu verkaufen. Näheres in der Gärtnerei von A. Weber in der
verlängerten Parkstraße. 661

Obere Adelsheidstraße ist ein **Haus** zu verkaufen. Näheres
Expedition. 655

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**.
Näheres Dohheimerstraße 29 a. 13313

Schöne Bauplätze im neuen Barquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition. 608

Ein gebrauchter **Flügel** ist billig abzugeben. N. E. 13894

Koffer in allen Größen zu haben Kirchgasse 14. 328

Damen- und Kinder-Kleider, sowie **Mäntel** werden
nach der neuesten Mode billig und schnell angefertigt; auch wird
jede Maschinennäherie übernommen. N. Röderstr. 12, Frontsp. 403

Schwalbacherstraße 47 ist ein gebrauchter **Herd** mit Schif-
und Bratofen zu verkaufen. 974

Gutes **Gespal** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 878

Der diesjährige **Alee** von 1 1/2 Morgen ist zu verkaufen.
Näheres Expedition. 516

Mehrere **Bauplätze** sind zu verkaufen. Näh. Exped. 988